

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 25.05.2011

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Jens Holzrichter FDP

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Biernadzki	Lüdenscheider	
Liste		
Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer	Bündnis	
90/Die Grünen		
Ratsherr Ingo Diller	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Sandra Knoblauch	SPD	
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	Vertreter für Ratsherrn Hansjürgen Wakup
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU	
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers	DIE LINKE	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	Vertreter für Ratsherrn Gordan Dudas MdL
Ratsherr Björn Weiß	CDU	
Frau Karin Löhr	SPD	
Herr Dominik Petereit	FDP	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Ratsfrau Christel Gabler

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Thomas Funk	Fraktionslos	
Frau Barbara Tümsmeyer	Liste der SPD	Vertreterin für Herrn Ismail Yaman

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf
Herr Frank Kusmirtz
Herr Dieter Rotter
Herr Hans-Jürgen Badziura
Herr Hans Hutya
Herr Christian Hayer
Frau Tessa Rosenau

Schriftführung:

Frau Birgit Stoltefaut

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD
Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	Fraktionslos
Herr Ismail Yaman	Liste der SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Entfällt

2. Verabschiedung der Schriftführerin

Vorsitzender Holzrichter bedankt sich bei Frau Tessa Rosenau für die sehr gute Zusammenarbeit, während sie die Schriftführung des Bau- und Verkehrsausschusses übernommen habe. Er überreicht ihr als Dank einen Blumenstrauß und wünscht ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Er führt aus, dass nun bis zur Stellenwiederbesetzung Frau Birgit Stoltefaut die Aufgaben der Betreuung des Bau- und Verkehrsausschusses samt Schriftführung übernehme. Er hoffe auch hier auf eine gute Zusammenarbeit.

3. Schriftlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2011

Vorsitzender Holzrichter führt aus, dass der schriftliche Antrag der SPD-Fraktion den Ausschussmitgliedern bereits vorab per e-Mail zur Kenntnis gegeben worden sei.

Ohne weitere Erörterung und Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig dem in der Anlage befindlichen Antrag zu.

4. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

Entfällt

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Bunkerfund im Brighthouse-Park

Herr Badziura führt aus, dass bei den Umbauarbeiten im Brighthouse-Park im Zuge der Neugestaltung der Bushaltestelle Sauerfeld ein Bunker freigelegt worden sei. Der Fund sei durch die Abteilung Ökologie und Umweltschutz hinreichend dokumentiert worden. Die zu informierenden und zu beteiligenden Behörden seien eingeschaltet und informiert worden.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

5.1.2. Raumordnungsverfahren zu einer Höchstspannungsleitung im Bereich vorhandener Trassenkorridore

Ratsherr Voß gibt bekannt, dass in Brüninghausen und Wettringhof eine Zunahme an Fragen bezüglich des geplanten Stromtrassenausbaus zu verzeichnen sei. Dabei seien die Fragen Ausdruck unterschiedlicher Sorgen. Auf Grund mangelnder Information und mangelnder Möglichkeit, sich zu dem geplanten Ausbau zu äußern, schienen die Sorgen allmählich in Ablehnung umzuschlagen. Ob diese schließlich in Widerstand münde, sei zurzeit nicht absehbar.

Herr Bärwolf führt aus, dass die Stadt Lüdenscheid lediglich Beteiligte in diesem Raumordnungsverfahren sei. Die Stellungnahme der Stadt Lüdenscheid sei zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt thematisiert worden. Das derzeit laufende Raumordnungsverfahren sei ein Vorläufer zur Trassenbestimmung durch das Planfeststellungsverfahren. In der Stellungnahme der Verwaltung sei ausdrücklich auf die Betroffenheit der Bevölkerung, die Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie die Notwendigkeit, die Öffentlichkeit zu informieren, hingewiesen worden. Eine Informationsveranstaltung sei durch den Betreiber Ampirion zugesagt und werde über die örtliche Presse bekannt gegeben, sobald der Termin der Verwaltung bekannt sei.

5.1.3. Terminverschiebung eines Sitzungstermines des Bau- und Verkehrsausschusses

Vorsitzender Holzrichter gibt bekannt, dass sich der **Sitzungstermin des Bau- und Verkehrsausschusses vom 09.11.2011 auf den 23.11.2011** verschiebe. Dieses sei erforderlich, damit eine möglichst aktuelle Tagesordnung aufgestellt und in den Fraktionen beraten werden könne.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

5.2. Beantwortung von Anfragen

5.2.1. Schulwegsicherung im Bereich des Kreisverkehrsplatzes an der Erwin-Welke-Schule Anfrage des Ratsherrn Thielicke in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt am 06.04.2011

Ratsherr Thielicke bittet um Vortrag.

Herr Hayer führt gemäß der in der **Anlage** beigefügten schriftlichen Beantwortung den Sachverhalt und die vorzunehmenden Maßnahmen aus. Die Maßnahmen würden voraussichtlich bis Ende der 22. KW durch den Stadtreinigungs-, Transport und Baubetrieb fertig gestellt sein.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Biernadzki führt Herr Hayer aus, dass bereits sowohl die Polizei als auch der Außendienst des Ordnungsamtes hier eingeschaltet worden seien. Leider habe damit nicht erreicht werden können, das Fehlverhalten abzustellen. Als letzte Möglichkeit, speziell die Schulkinder zu schützen, würden nun diese Bauarbeiten ausgeführt.

Ratsherr Thielicke bedankt sich für die Antwort und die zügige Behebung des Missstandes.

5.2.2. Verlängerung der Grünphase der Fußgängerampel Lösenbacher Landstraße zur Querung "Unterm Freihof - Im Winkel" Anfrage des Herrn Triffo in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 23.03.2011

Aufgrund der Abwesenheit des Herrn Triffo schlägt Vorsitzender Holzrichter vor, auf Vortrag zu verzichten und die schriftliche Beantwortung der Anfrage als **Anlage** zur Niederschrift zu nehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig zu.

5.2.3. Verlängerung der Grünphase der Fußgängerampel "Talstraße - Neuenhofer Straße" Anfrage des Ratsherrn Wilde in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 23.03.2011

Ratsherr Wilde verzichtet auf Vortrag.

Vorsitzender Holzrichter bittet daher um Aufnahme der schriftlichen Beantwortung als **Anlage** zur Niederschrift.

Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

5.2.4. Zustand der ehemaligen Trafostation Paulinenstraße/Ecke Hohfuhrstraße Anfrage des Ratsherrn Wilde in der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 23.03.2011

Ratsherr Wilde verzichtet auf Vortrag.

Vorsitzender Holzrichter bittet daher um Aufnahme der schriftlichen Beantwortung als **Anlage** zur Niederschrift.

Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

5.3. Anfragen

5.3.1. Schriftliche Anfrage des Herrn Petereit bzgl. der Möglichkeiten der Vorbeugung von Unfällen im Bereich "Freiherr-vom-Steinstäße/Ecke Schillerstraße" vor der Ein- und Ausfahrt des Kulturhausparkhauses aus verkehrsplannerischer Sicht

Herr Hutya merkt an, dass die Fußgänger in diesem Bereich die Straße ungesichert queren müssten. Daher sei die durch Herrn Petereit vorgebrachte Kritik durchaus nachvollziehbar.

Er führt die in der **Anlage** befindliche schriftliche Beantwortung der Anfrage aus. Ergänzend teilt er mit, dass mit einer Veränderung bzw. Verbesserung der Situation für die Fußgänger erst gerechnet werden könne, wenn dieser Bereich inklusive des Pflanzbeetes einmal umgestaltet werde. Langfristig sei dieses wünschenswert, jedoch kurzfristig nicht umzusetzen.

Herr Petereit bedankt sich für die Ausführungen.

5.3.2. Erneuerung des Straßenbelages und Beseitigung div. Schlaglöcher der Honseler Straße ab Abzweig Honseler Bruch bis Ende

Ratsfrau Hertes führt aus, dass eine Baustellenbeschilderung im Bereich der Honseler Straße ab dem Abzweig Honseler Bruch bis zum Ende der Honseler Straße bereits im Herbst 2010 aufgestellt gewesen seien. Durch den Wintereinbruch konnte dieses jedoch nicht ausgeführt werden. Die Fahrbahn sollte hier abgefräst werden, die Schlaglöcher geschlossen und dann ein neuer Straßenbelag aufgebracht werden. Mittlerweile seien in unregelmäßigen Abständen kreisrunde Löcher in die Straße gefräst worden. Diese seien mit grobem Splitt o.ä. zum Teil in Verbindung mit Asphalt gefüllt worden. Die Steine seien nun herausgefahren, so dass hier entsprechende Schlaglöcher entstanden seien. Sie fragt an, wann hier die Ausführung der Baumaßnahme vorgesehen sei.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung und Beantwortung der Anfrage zu.

5.3.3. Defekte Deckel der versenkbaren Stromverteilerkästen auf dem Rathausplatz

Ratsherr Biernadzki führt aus, dass sich verschiedene Markthändler bei ihm beschwert hätten, dass eine Reparatur der defekten drei Deckel der versenkbaren Stromverteilerkästen auf dem Rathausplatz noch nicht erfolgt sei. Dieser Mangel sei der Verwaltung bereits seit etwa 5 Monaten bekannt. Er fragt an, warum diese Reparaturen noch nicht erledigt seien.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung und Beantwortung zu.

5.3.4. Sonnenschirme für die Außengastronomie

Ratsherr Biernadzki fragt an, ob es richtig sei, dass im Außengastronomiebereich der Innenstadt laut Vorgabe der Verwaltung lediglich Sonnenschirme ohne Werbung aufgestellt werden dürften. Die Gastronomen könnten viel Geld sparen, wenn sie die durch die Brauereien gesponserten Schirme aufstellen dürften. Er fragt an, ob dieses seitens der Verwaltung so gehandhabt werde und wenn ja, warum.

Die Verwaltung sagt eine entsprechende Beantwortung zu.

5.3.5. Baustelle in der Halverstraße; hier: Anfrage in der Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 23.05.2011

Herr Ochel führt aus, dass er eine Anfrage bezüglich der Baustelle in der Halverstraße bereits in der Sitzung des Rates am 23.05.2011 gestellt habe. Herr Bürgermeister Dzewas habe ihm dort in Aussicht gestellt, dass eine Beantwortung bereits in der heutigen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses erfolgen könnte.

Herr Rotter führt aus, dass ihm die Anfrage am Dienstag, den 24.05.2011, übermittelt worden sei. Die angesprochene Baustelle in der Halverstraße sei eine Baustelle des Landesbetriebes Straßen NRW. Nach eingehender Recherche könne nun nach Aussage des Landesbetriebes Straßen NRW als aktueller Sachstand festgestellt werden, dass derzeit die Vorbereitungen für die Ausschreibungen erfolgten. In ca. zwei Wochen solle die Ausschreibung verschickt werden. Mit einem Baubeginn der Maßnahme sei ca. im Juli/August 2011 zu rechnen.

Herr Ochel bedankt sich für die Antwort.

5.3.6. Fahrbahnmarkierung auf der Herscheider Landstraße

Ratsherr Lührs fragt an, ob die Fahrbahnmarkierung stadteinwärts auf der Herscheider Landstraße früher beginnen könne als derzeit. Derzeit beginne die Markierung erst etwa in Höhe der Einmündung der Straße „An der Mehr“, dies führe häufig zu Rückstaus durch noch nicht eingeordnete Linksabbieger. Eine Markierung bereits ab Höhe der Einmündung „Höher

Weg“ halte er aufgrund der Straßenbreite für umsetzbar und für den Verkehr und zur Verhinderung unnötiger Stauungen für sehr hilfreich.

Herr Hutya antwortet, dass eine Überprüfung des Abstandes zwischen der Bordsteinkante und der Mittelleitlinie vor Ort vorgenommen werden müsse. Liege der Abstand bei mehr als 5,50 m, so könne die Mittelleitlinie verlängert werden. Sollte lediglich eine Breite von bis zu 4,75 m vorhanden sein, so bestünde die Möglichkeit, die beiden Pfeile nebeneinander zu markieren. Eine Verhaltensänderung der Kraftfahrer könne hierdurch ggf. erreicht werden.

Er sagt zu, den Sachverhalt zu prüfen und eine entsprechende Beantwortung vorzunehmen.

5.3.7. Zustand der Fugen auf dem Rathausplatz

Ratsherr Lührs führt aus, dass s. E. der Zustand der Fugen sowohl auf dem Rathaus- als auch auf dem Sternplatz immer schlechter würde. Er habe nicht den Eindruck, dass hier an einer Verbesserung des Zustandes gearbeitet werde. Er fragt an, ob mit einer Verbesserung des Zustandes der Fugen noch zu rechnen sei.

Herr Badziura führt aus, dass die Bereiche Rathausplatz, Sternplatz und Altenaer Straße separat zu sehen seien. Es handele sich hier um verschiedene Bauabschnitte des Rathausumfeldes, so dass die Fugenbereiche auch unterschiedlich alt seien. Auf dem Rathausplatz habe es noch während der Gewährleistungsfrist massive Probleme mit den Fugen gegeben. Diese seien jedoch durch die ausführende Firma noch während der Gewährleistungsfrist ausgebessert worden. Derzeit beginne auch der Bereich der Altenaer Straße Probleme mit den Fugen aufzuweisen. Auch dort gingen die Fugen auf. Da hier die Gewährleistungsfrist noch nicht abgelaufen sei, sei ein Gutachter beauftragt worden. Dieser habe Materialproben entnommen, deren Auswertung derzeit noch nicht vorliege. Sobald die Expertise des Gutachters vorliege und eine Ursache für die Problematik gefunden sei, werde seitens der Verwaltung entsprechend gehandelt. Auf Nachfrage von Ratsherrn Lührs führt Herr Badziura weiter aus, dass für den Rathausplatz die Gewährleistungsfrist abgelaufen sei. Zum Teil seien dort Fugen geöffnet, bei denen es sich um dauerelastische Fugen als Verschleißfugen handele. Deren Austausch müsse in gewissem zeitlichem Abstand erfolgen.

Ratsherr Lührs zweifelt eine Nacharbeit speziell im Bereich des Bäckers neben der Commerzbank an. Herr Badziura schlägt vor, sich den von Ratsherrn Lührs benannten Bereich vor Ort gemeinsam anzusehen. Er betont, dass das derzeit in Auftrag gegebene Gutachten Aufschluss über die generelle Ursache des Öffnens der Fugen geben werde. Gegebenenfalls könne sich in der Folge eine Konsequenz für den Auftragnehmer ergeben.

5.3.8. Rasende Taxifahrer im Bereich der Innenstadt und Knapper Straße

Ratsherr Diller führt aus, dass ihm das bereits durch Anwohner mitgeteilte Problem mit „Rennen fahrenden“ Taxifahrern im Bereich der Knapper Straße und der Innenstadt bei einem Aufenthalt am verkaufsoffenen Sonntag in der Stadt aufgefallen sei. Ratsherr Weiß bestätigt diese Beobachtung. Er fragt an, ob eine Information der Polizei speziell für die Nachtstunden und des Fachamtes ggf. zur Platzierung des städtischen Radarwagens erfolgen könne.

Die Verwaltung nimmt die Anregung auf und gibt die Information entsprechend weiter.

5.3.9. Poller zur Absperrung der unteren Wilhelmstraße

Ratsherr Biernadzki fragt an, was seinerzeit aus der Anregung, die untere Wilhelmstraße mit Hilfe von Pollern bzw. versenkbaren Pollern abzusperren, geworden sei.

Vorsitzender Holzrichter antwortet, dass die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses dieses seinerzeit im Zuge der Beratungen zum Umbau des Sternplatzes hauptsächlich aus Kostengründen abgelehnt hätten.

Ratsherr Biernadzki bedankt sich für die Antwort.

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender

gez. Stoltefaut

Schriftführerin